



Krieg in der Ukraine

Aus Sicht ukrainischer Christen

Man kann den Ukraine-Konflikt unterschiedlich betrachten. Russland berichtet darüber, die Ukraine und auch alle westlichen Medien. Im Krieg wird viel gelogen – auf allen Seiten. Die NATO-Osterweiterung spielt sicher eine Rolle. Aber Bomben fallen nur auf ukrainischen Boden und tausende Zivilisten sterben nur in der Ukraine.



ZUM AUTOR

Peter Ischka, ursprünglich Maschinenbauingenieur, dann in den Bereich Medien gewechselt, ist Herausgeber der Zeitschrift „Z-kompakt“ und Leiter des Vereins „Mission is possible“. Er ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder. Zweimal jährlich lädt er zur Konferenz „bewegen.love“ mit internationalen Sprechern nach Hohenstaufen ein.

Liebe konkret

Ich versuche, die Lage durch die Augen ukrainischer Christen zu sehen. Sie danken Gott für den inneren Frieden, den er ihnen schenkt, und dass sie daher ohne Angst leben können – wie es *Pastor Oleg Cherbakov* aus Mikołajów (Nikolajew), 130 km östlich von Odessa ausdrückt. Ein starkes Vorbild! Seine Gemeinde hat über 1000 Besucher und er ist außerdem für 30 Tochtergemeinden verantwortlich. Seit 2014 betreuen Teams dieser Gemeinden im östlichen Grenzgebiet Soldaten an der Front seelsorgerlich und materiell, finanziert durch Spenden aus Westeuropa.

Durch die Ost-Offensive ist auch Mikołajów unter verstärktem Raketenbeschuss. Die Gemeinde trifft sich nun in Hausgruppen. Gut, stabile Hausgruppen zu haben! Bei Bombenalarm fliehen

alle in U-Bahn-Stationen. Die Leute der Gemeinde beten dort für Menschen, verteilen Lebensmittel, Medikamente und das Evangelium. Sie sind Licht inmitten der Finsternis.

Die Kraft von Bekenntnis und Gebet

Pastor Oleg sagt, unter den Betreuten gebe es inzwischen keine Ungläubigen mehr – alle haben sich bekehrt. Die Soldaten lernen Psalm 91 auswendig. Ein Beispiel: Neben einem Soldaten schlugen Granaten ein. Er konnte den Psalm 91 noch nicht auswendig. Also betete er: „Psalm 91, Psalm 91, Psalm 91“ – und blieb unverletzt. Kein Einziger wurde dort ernsthaft verletzt oder ist gefallen, trotz ständigem Beschuss. Seit 2014 gab es bereits vor dem aktuellen Einmarsch 14000 Tote auf beiden

ANZEIGEN

Retten Sie ihr Geld, investieren Sie in Silber!

Mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der HERR der Heerscharen.

Die Bibel: Haggai 2, 8



Erhalten Sie ¼ Unze Silber für eine Viertelstunde ihrer Zeit

BC Consulting

Frank A. Brandenburg



Glockengasse 1, D-53340 Meckenheim
Tel 0 22 25 / 70 54 188

frank.brandenberg@wohlstandsberatung.org
www.bb-wertmetall.de



Pastor Oleg Cherbakov spricht vor der Gemeinde in Mikołajów



Pastor Oleg beim Verteilen von durch Spenden finanzierten Hilfsgütern



Pastor Oleg (rechts) ist auch Soldat, wie derzeit jeder Mann zwischen 18 und 60 Jahren.

Seiten. In der Nähe der Front haben sie ein Gebetshaus. Es sieht inzwischen aus wie ein Sieb. Auch da wurde keiner verletzt und sie beten weiter.

Es gibt Berichte, dass Stürme verhinderten, dass russische Schiffe anlegen konnten. Bodenmarkierungen für Raketen wurden durch Schneefall wirkungslos. Etliche Raketen flogen dorthin, wo sie keinen Schaden anrichten. Gebet wirkt! Warum die erste Angriffswelle im Februar so ins Stocken geraten ist, führen Pastor Cherbakov und sein Team auf Gebet zurück. „Wir beten, dass Verwirrung über die Angreifer kommt. Das geschieht auch – es läuft nicht nach Putins Plan.“

Es wird auch für Wladimir Putin gebetet: Er möge ein Damaskus-Erlebnis in Moskau haben, eine Stimme hören, die ihn fragt: „Was glaubst du eigent-

lich, wofür ich an dem Kreuz gestorben bin, das du um deinen Hals trägst?“

Ein anderes Geschichtsverständnis

Wir müssen verstehen, warum die Ukraine nicht wieder unter russische Besatzung kommen will. Für Ukrainer war Stalin wesentlich schlimmer als Hitler. Stalin hat 40 Mio. Menschen der eigenen Bevölkerung umbringen lassen. Pastoren sagen: „Ihr Europäer versteht das nicht! Mit eurem Denken könnt ihr Putin nicht durchschauen.“

Boten von Erweckung

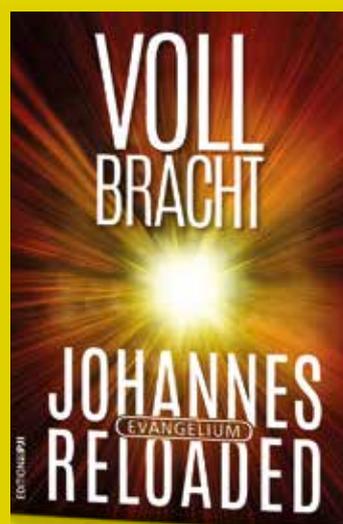
Von ganz Europa hat die Ukraine den höchsten Prozentsatz an evangelikalen Christen. Es gab mehrere Erweckungen und diese wollen sie auch nach Westeuropa bringen. Die Not beschleunigt

das jetzt. So wie einst unter den ersten Christen in Jerusalem.



WEITERE BEITRÄGE DES AUTORS

In „Z-kompakt“, 1-2/22 (siehe www.Zwie-Zukunft.de oder <https://www.edition-pji.com/c/z-magazin>, dort auch Leseproben). Mehr Informationen über die Ukraine und wie konkret geholfen werden kann auf www.mission-is-possible.de/odessa.



Das neueste J-Evangelium, prophetisch von der Erfüllung her gesehen. Wenn Du das liest, gehen Dir Lichter auf!

Die Tiefe der Geheimnisse aus dem Griechischen und Aramäischen neu entschlüsselt. Zuerst die Offenbarung des Johannes, dann sein Evangelium. Jedes Gleichnis birgt tiefere Wahrheiten. Mit vielen farbig markierten Worterklärungen und Hintergrundinformationen.

Die **Pocket-Ausgabe** ist power-evangelistisch, die **knipst Licht an** in dunklen Zeiten, wie diesen.

Hol Dir Deine Erweck-Box als Geschenk

im Wert von **€ 60,-** nur der Versand kostet € 4,95
Auf der Website Inhalt sehen und gratis abrufen
www.mission-is-possible.de/box



Johannes reloaded: Pb., 104 S., 15 x 21 cm, Art.Nr.: 4533 792; € 12,95
Pocket-Format im 5er-Pack, 132 S., 10 x 14 cm, Art.Nr.: 4533 793; € 14,90
Leseprobe auf: www.edition-pji.com